

## **Amt für Soziales**

### **Ganztägige Unterbringung im Rahmen des LStVG durch die Stadt Regensburg in der Obdachlosenunterkunft Taunusstraße und Am Kreuzhof 9**

#### **1. Verantwortlichkeit für die Datenerhebung**

Verantwortlich für die Datenerhebung bei der Beratung und Unterbringung ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, E-Mail: [stadt\\_regensburg@regensburg.de](mailto:stadt_regensburg@regensburg.de), Telefon: (0941) 507-0

Zuständige Dienststelle für die Bearbeitung von Fragen, Auskunftsersuchen oder Anträgen ist die Stadt Regensburg, Amt für Soziales, Johann-Hösl-Str. 11 – 11 B, 93053 Regensburg, E-Mail: [sozialamt@regensburg.de](mailto:sozialamt@regensburg.de), Telefon: (0941) 507-1502.

#### **2. Datenschutzbeauftragter**

Den zuständigen behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, E-Mail: [datenschutz@regensburg.de](mailto:datenschutz@regensburg.de), Telefon: (0941) 507-2114.

#### **3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden nur zum Zweck der ganztägigen Unterbringung in der Obdachlosenunterkunft Taunusstraße und Am Kreuzhof 9 erhoben. Die ganztägige Unterbringung in der Obdachlosenunterkunft Taunusstraße und Am Kreuzhof 9 stellt eine Pflichtaufgabe der Stadt Regensburg gemäß des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) dar. Eine spezialgesetzliche Regelung bezüglich des Datenschutzes ist nicht vorhanden. Folglich werden die Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO - Einwilligung) zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

- Dokumentation der Aufenthalte in der Obdachlosenunterkunft Taunusstraße und Am Kreuzhof 9
- Dokumentation von relevanten Ferngesprächen und Absprachen mit Dritten
- Weitergabe der Fallbearbeitung an Kollegen in Vertretungsfällen
- Weitergabe der Daten im Rahmen des Verfahrens der ordnungsrechtlichen Unterbringung
- Besprechung der Fälle in Rahmen von kollegialer Beratung und Supervision am Amt für Soziales, Abteilung 50.3
- statische Auswertung der Falldaten mit dem Hintergrund einer innerstädtischen Berichterstattung
- Korrespondenz mit dem Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V. als Träger der Obdachlosenunterkunft Noah

Die Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 a DSGVO.

#### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Stellen **innerhalb** der Stadtverwaltung Regensburg weitergegeben.

Eine Weitergabe findet nur innerhalb der Stadtverwaltung Regensburg statt. Ihre Daten werden nur an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Soziales, Abteilung 50.3 sowie die Abteilungsleitung und die Amtsleitung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften weitergegeben.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger **außerhalb** der Stadt Regensburg weitergegeben.

Weitergabe der Daten im Rahmen einer Unterbringung in der Obdachlosenunterkunft Noah an den Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V. als Träger der Einrichtung.

#### **5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Eine Übermittlung an Drittländer ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

#### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Spezialgesetzliche Aufbewahrungsvorschriften existieren nicht. Eine zehnjährige Aufbewahrungspflicht für zahlungsbegründende Unterlagen ergibt sich aus § 82 KommHV-Kameralistik. Aufgrund der fehlenden Spezialgesetzgebung wird oben genannte Rechtsvorschrift hier analog angewandt.

Nach Ablauf der zehnjährigen Aufbewahrungsfrist werden die noch vorliegenden Daten und Akten auf ihre Archivwürdigkeit hin geprüft. Je nach Entscheidung des Stadtarchivs über die Archivwürdigkeit werden die Daten an das Stadtarchiv abgegeben oder aber einer den datenschutzrechtlichen Anforderungen entsprechenden Vernichtung zugeführt bzw. physikalisch gelöscht.

#### **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung

oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

### **8. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Amt für Soziales der Stadt Regensburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

### **9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten existiert nicht. Die Bereitstellung der Daten erfolgt freiwillig und mit Einwilligung.